

Forschen trotz Behinderung

Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) koordiniert die Equal-Entwicklungspartnerschaft „Vieles ist möglich – Tandem-Partner in der Wissenschaft“. Dabei handelt es sich um ein „arbeitsmarktpolitisches Laboratorium“, in dem Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für schwerbehinderte Menschen im Bereich der Wissenschaft und Forschung verbessert werden sollen.

Die Forderung von behinderten Menschen nach Teilhabe und Selbstbestimmung ist in den letzten Jahren stärker ins Bewusstsein von Gesellschaft, Politik und Gesetzgebung gerückt. In Wissenschaft und Forschung sind Menschen mit körperlichen Behinderungen allerdings deutlich unterrepräsentiert. Aufgrund fehlender Erfahrung wird häufig von Studiengängen der Lebens- und Naturwissenschaften abgeraten. Viele Arbeitgeber können sich nicht vorstellen, behinderte Personen – schon gar mit Hilfebedarf – einzustellen.



Das Equal-Projekt soll dazu beitragen, dass sich das ändert. Zu den nationalen Projektpartnern zählen u. a. das Robert-Koch-Institut sowie mehrere Universitäten. Das Royal Veterinary College in London ist einer der europäischen Partner. Das bis Ende 2007 andauernde Projekt verfügt über ein Budget von rund fünf Millionen €.

Nähere Informationen: Klaus Posselt (Projektkoordinator), Tel. (0 61 03) 77 11 00 und Dr. Klaus Cußler (Ansprechpartner Tiermedizin), Tel. (0 61 03) 77 18 00, Paul-Ehrlich-Straße 51-59, 63225 Langen, info@tandem-in-science.de, www.tandem-in-science.de

(PEI)